

# Verrückte Tage eines Musikers

## Eine kleine Geschichte über (grosse) Probleme

Von Sero-lori

### Prolog: Prolog

Es war noch früh am Morgen als fünf Musiker in der Küche am Frühstück waren. Schon bald hätten sie einen Auftritt bei einer Radioshow und nachher würde es weiter zu einem Photoshooting gehen. Keiner hatte Interesse daran, sie wären alle lieber im Bett geblieben. Vier der Fünf hatten sich schon über Brötchen und Kaffee hergemacht also auch der letzte im Bunde, Uruha, in die grosse Küche kam. Man sah ihm die Augenringe richtig an. Wie schwarze Schatten hatten sie sich unter seine Lieder gelegt. Da half alle schminke nichts. Aber der Grösste war nicht der einzige der mit so einem Accessoire heute auskommen musste. Das war wohl die Strafe der kleinen aber doch alkoholischen Party. Der Kleinste stütze sich mit den Ellbogen auf den Tisch während er lustlos sein Brötchen ass. Neben ihm sass ein jammernder Schwarzhaargier, der gerade die zweite Kopfschmerztablette zu sich nahm. Die Sonne schien heute nicht, das konnte der Chef der Band sehen und trotzdem war es unglaublich hell. So als hätten sich die Sterne entschieden alle zu leuchten.

Immer noch träge hingen alle über ihrem Essen. Doch Kai musste dieses Friedliche beisammen sein stören. „Oh nein, ZEITVERSCHIBUNG!!“ Rief er wie ein aufgeschrecktes Huhn. Daran hatte weder er noch einer der anderen gedacht. In wilder Eile wurden Taschen gepackt und Schuhe angezogen. Wenige Minuten nach diesem Gerenne war es wieder still in der gemeinsamen WG. Alles erinnerte daran, dass noch vor kurzem jemand da gewesen war. Ein offenes Dosenbrot, ein Kaffee und eine Zeitung am Rande des Tisches. Nur eines störte diese Stille. Eine fette Fliege flog durch die Küche und landete auf der Zeitung. Als sie wieder weiterflog setzte die Schwerkraft wieder ein und die Zeitung fiel zu Boden. Die Klatsch und Tratsch Seite öffnete sich und zeigte das neueste aus Tokyo. Neben Spinnern die den Weltuntergang voraussagen und anderen Verrückten war eine kleine unauffällige Anzeige.

### **Japans Nachthimmel wird immer schöner**

*Wer am Dienstag nicht den Meteorordenschauer gesehen hatte, kann in den nächsten Nächten weitere Sternschauer beobachten. Die bis jetzt unbekanntesten Sterne funkelten zuerst in Europa und nun bei uns in Japan. Die Forscher rätseln immer noch was der rote Stern an der Spitze für eine Art ist. Trotz der unglaublichen Leuchtkraft glauben die Forscher nicht, dass dieser Stern Auswirkungen auf unseren Alltag habe.*

Leider Falsch gedacht. Sehr falsch gedacht.

+++++

++

so meine lieben ^^

wer möchte weiter wissen wies geht, muss nur einen kleinen kommi schreiben ^^

und nun nehm ich euch auch noch die arbeit ab, zu überlegen was ihr schreiben sollt

^^

ich möchte wissen, welcher One-shot ich als erstes schreiben soll ^^

ideen hab ich zu allen members ^^ ihr müsst nur noch den namen der hauptfigur

schreiben ^^